

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 48 (1977)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Der VSA bezweckt:** Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) — Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter — Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit — **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung — Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal — Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen — Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung — Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze — Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

## Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

### Redaktion

Dr. Heinz Bollinger, Fritz Seifert

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:  
Redaktion Fachblatt VSA  
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48.

Redaktionsschluss am 15. des Monats

**Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen** sind an das Sekretariat VSA zu senden.

### Druck und Administration

Buch- und Offsetdruckerei Stutz + Co.  
8820 Wädenswil, Tel. 01 75 08 37

### Stelleninserate

(Annahmeschluss am 18. des Vormonates)  
Stellenvermittlung VSA:  
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 45 75.

### Geschäftsinserate

Tandler Annoncen AG  
Mutschellenstrasse 83, 8038 Zürich  
Telefon 01 43 84 12

### Abonnementspreise

SCHWEIZ  
Jährlich Fr. 34.—, Halbjahr Fr. 20.—  
Einzelnummer Fr. 4.— plus Porto  
AUSLAND Fr. 34.— / 20.— / 4.— plus Porto

Bestellungen von Abonnenten und Einzelnummern sind an die Druckerei zu richten.

## Verein für Schweizerisches Heimwesen

### Präsident VSA

Paul Sonderegger  
Regensdorferstr. 192, 8049 Zürich  
Tel. 01 56 01 60  
(Jugendsiedlung Heizenholz)

Der Präsident nimmt Anliegen an den Vorstand VSA entgegen.

### Geschäftsstelle

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen, Publikationen, Fachblatt.  
Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle, Quästorat.

### Adresse:

### Sekretariat VSA

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.  
Sekretariat VSA: Helen Moll 01 34 49 48  
Kurssekretariat: Mariann Brunner 01 34 47 07  
Stellenvermittlg.: Charlotte Buser 01 34 45 75

## Publikationen im VSA-Verlag

### Kontenplan für Altersunterkünfte, Fr. 2.—

**Der Altersheimleiter — Berufsbild**  
Einzelpreis Fr. 2.— / ab 10 Expl. Fr. 1.—  
Aus dem Inhalt: Der alte Mensch, das Altersheim, die Erwartungen an das Altersheim, Aufgaben des Heimleiters, Berufsanforderungen. Wer eignet sich als Altersheimleiter? Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fachzeitschriften, Fachverbände, Einstellungsbedingungen.

### Heimerziehung — Berufsbild

Einzelpreis Fr. 2.— / ab 10 Expl. Fr. 1.—  
Das Berufsbild des Heimerziehers (oder der Heimerzieherin) ist in einer handlichen Broschüre erschienen. Sie orientiert über alles Wissenswerte im Beruf, beginnend bei der Vorstellung der verschiedenen Heimtypen, den Berufsanforderungen, der Vor-, Aus- und Weiterbildung, sodann über die Berufsaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten, die Arbeits- und Erwerbsverhältnisse, die Berufsorganisationen, die Beratungs- und Vermittlungsstellen, Fachliteratur und Fachzeitschriften.

### Heimkatalog 1976, Verlag VSA, Fr. 10.—

(II. überarbeitete Auflage).  
Verzeichnis von Heimen für Jugendliche und junge Erwachsene beiderlei Geschlechts. Informationen über den aktuellen Stand der Erziehungs-, Behandlungs-, Schulungs- und beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten.

### Die Heimkommission — Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten. Herausgeber VSA, September 1975. Preis Fr. 2.—.

Soll das Heim fachgerecht geleitet werden, so ist eine positive Zusammenarbeit zwischen Heimkommission und Heimleitung unumgänglich. Verschiedene Beispiele aus der Praxis zeigen, dass diese Erkenntnis längst nicht überall eine Selbstverständlichkeit darstellt. Die vorliegende Broschüre ist als klärendes, anregendes Hilfsmittel für Heimleitung und -kommission gedacht. Sie informiert den Leser in leicht verständlicher, erfahrungsreicher Art über wesentliche Voraussetzungen, die für ein befriedigendes Zusammenwirken verschiedenster Fachleute notwendig sind.

**Zur Lage der Heimerziehung männlicher Jugendlicher in der deutschsprachigen Schweiz.** Mit dem vorliegenden Situationsbericht beabsichtigte die Arbeitsgruppe der Jugendheimleiter (JHL), alle 1972 im «Memorandum zur Koordinierung des Massnahmenvollzuges für männliche Jugendliche in Heimen und Anstalten» als erste Bestandesaufnahme erfassten Daten ergänzend zu vervollständigen sowie dort gemachte Vorschläge zu überprüfen. Der neue Situationsbericht erfasst insbesondere Entwicklungstendenzen im Feld der Heimerziehung, dann Probleme der Planung und daraus abgeleitete Konsequenzen.

## Inhalt dieser Nummer

Gedanken zum Jahresanfang	3
Dienstleistungen statt Heime	4
Geschlossene Erziehungseinrichtungen für männliche Jugendliche (PTI)	9
Mitteilung aus dem VSA-Vorstand	18
Grusswort des neuen Geschäftsleiters	18
Aus dem Heimalltag	18
Aus der Arbeit des VSA	19
Aus der VSA-Region Aargau	21
Präzisierung einer Pressemeldung	21
Zum Konzept einer Abteilung für Geriatrie-Rehabilitation	21
Aus dem Mitteilungsblatt der SHG	23
Denkt beim Bauen an die Behinderten	23
Neuer Präsident der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Logopädie (SAL)	23
SHL-INFO — Neues Aufnahmeverfahren der Schule für Heimerziehung, Luzern	24
Aus den Kantonen	25
Die AJM am Ende?	26
Vom SAS zur SFA	26
Erziehungsheime — ein Familienersatz?	26
Veranstaltungen	27
Buchbesprechung	28

zen. Im Anhang sind sämtliche Planungsgremien dieses Arbeitsbereiches aufgeführt. Verlag VSA, Fr. 4.—.

**Bauliche und technische Anforderungen an ein Leichtpflegeheim.** Preis Fr. 14.—  
Eine empirische Untersuchung bei Heimleitern und Betagten von W. Batt und B. Wegmüller, Münsingen/Worb.

### Formulare

Anstellungsvertrag für Heimmitarbeiter 10 Expl. Fr. 2.—  
Anstellungsbedingungen 10 Expl. Fr. 9.—  
Zeugnisformulare 10 Expl. Fr. 6.—

Bezugsort sämtlicher Publikationen:  
Verlag: Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48